

NDB-Artikel

Albrecht (*von Bayern*) Bischof von Straßburg (1478–1506), * 6.9.1440, † 20.8.1506 Zabern.

Genealogie

V Otto I., Pfalzgraf zu Mosbach und →Neumarkt (1390–1461);

M Johanna (1413–44), T des Herzogs Heinrich von Bayern-Landshut.

Leben

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger Bischof Ruprecht befolgte A. gegenüber der Stadt Straßburg eine wesentlich friedlichere Politik; sie bezweckte eine erfolgreiche weltliche Reformtätigkeit in seinem Bistum, die es zu einem in sich geschlossenen, einheitlich verwalteten, von den Nachbarn unabhängigen Gebiet machen sollte. Mit seinem Domkapitel, dem er bereits seit langem als Dompropst angehörte, stand A. in gutem Verhältnis. Tatkräftig suchte er durch eigenes Beispiel und durch Reformen das kirchliche Leben und die Kirchenzucht zu heben und die Mißstände, vor allem in den Klöstern seiner Diözese, zu beseitigen. Zu diesem Zwecke berief er 1482 eine Diözesansynode und ließ 1491 eine Kirchenvisitation durchführen. Bei diesen Bemühungen hatten auf A. großen Einfluß Johann Geiler von Kaysersberg (seit 1478 Prediger am Straßburger Münster) und →Jakob Wimpheling, der als Geilers Freund 1501 nach Straßburg kam und hier mit Unterbrechungen bis 1515 lebte. Wie große Stücke A. auf Wimpheling hielt, zeigt sein warmes Eintreten für ihn 1506 bei Papst Julius II., vor dem Wimpheling von seinen mönchischen Gegnern verklagt worden war; er verdankte dieser Fürsprache die päpstliche Freisprechung von der Anklage. Der Bundschuhbewegung, die in seinem elsässischen Gebiet 1493 begann, vermochte A. nicht Herr zu werden. Unter A. entstand auf Veranlassung des Straßburger Ammeisters →Peter Schott 1485–87 die berühmte Kanzel von Hans Hammerer im Straßburger Münster für Johann Geiler von Kaysersberg.

Literatur

L. Dacheux, *Un réformateur catholique*, Jean Geiler de Kaysersberg, 1876;

M. Sdrlek, *Die Straßburger Diözesansynoden*, 1894, S. 63;

Ph. A. Grandidier, *Oeuvres hist. inédites IV*, 1899, S. 365 ff.;

F. X. Kraus, *Kunst u. Altertum im Unterelsaß*, 1876, S. 401;

J. Knepper, *Jakob Wimpheling (1450–1528)*, 1902;

K. Stenzel, Die Politik d. Stadt Straßburg v. Ausgang d. MA, 1915;

A. Rosenkranz, Der Bundschuh, 1926;

Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Ecclésiastiques I, 1912, Sp. 1488–91.

Autor

Harry Gerber

Empfohlene Zitierweise

, „Albrecht“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 175 [Onlinefassung];

URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
